

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I) Männlichkeiten und Theoriebildung

Uta Fenske:

Männlichkeiten im Fokus der Geschlechterforschung. Ein Überblick	11
--	----

Sabine Doyé:

Im Fokus funktionaler Analyse: der systemtheoretische Begriff der Moderne und die Codierung der Geschlechterdifferenz	27
---	----

Christine Zunke:

Die realexistierende Differenz. Was der Unterschied zwischen Männern und Frauen uns über die Biologie lehren kann	43
---	----

II) Männlichkeiten und Sozialisation

Cornelia Helfferich:

Nicht nur kleine Machos – Männlichkeit und Herstellung von Überlegenheit bei 13- bis 15jährigen Hauptschülern	61
---	----

Thomas Pieger:

<i>Jungs im Rampenlicht</i> – männliche Sozialisation und theaterpädagogische Praxis	83
--	----

III) Männlichkeiten zwischen Hegemonie und Unterordnung

Bärbel Kuhn:

Jungesellenleben im 19. Jahrhundert: Der Ingenieur und Schriftsteller Max Eyth (1836-1906)	101
--	-----

Martin Lücke:

„Hatte mit innerer Neigung nichts zu tun“. Männlichkeit und Sexualität bei männlichen Prostituierten in der Weimarer Republik	121
---	-----

Sabine Hering:

„Ambivalente Männer“ an der Seite „gradliniger Frauen“	137
--	-----

Michael Meuser:
Männlichkeiten in Bewegung. Zur Aktualität des Konzepts der
hegemonialen Männlichkeit angesichts des Wandels von Erwerbsarbeit .. 147

Uta Klein:
Männlichkeit und Wehrbereitschaft: Die Wehrpflicht als
Geschlechterpolitik 165

IV) Männlichkeiten in den Künsten

Christian von Tschilschke:
Quer zu *Queer*: Transgressionen der Geschlechter im spanischen
Theater des 18. Jahrhunderts 181

Klaus Vondung:
„Wilhelmine Meister“? Männliche Identität als psychologisches,
gesellschaftliches und ästhetisches Problem im Bildungsprozess 199

Gregor Schuhen:
Bedrohte oder veredelte Männlichkeit? Phantasmagorien des
Pathologischen bei Thomas Mann und André Gide 213

Marijana Erstić:
„Jeder Mann ist ein Geschöpf seiner Uniform“. Die Inszenierung des
Soldaten im Spielfilm NO MAN’S LAND von Denis Tanović 233

Monika Pietrzak-Franger:
Körpergrenzen: Maskulinitätskonstrukte in der britischen Kunst
der 1990er Jahre 247

Zu den Autorinnen und Autoren 263